

Die stellvertretende DRK-Kreisgeschäftsführerin Lisa Gruber, DRK-Kreisgeschäftsführer Daniel Schneider, Harsch-Geschäftsführer Andreas Neff, Prokurist Markus Öchsle und OB Nico Morast sprechen vergangene Woche feierlich den Spatenstich für die neue DRK-Rettungswache. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

Spatenstich mit OB Morast: Startschuss für den Bau der neuen DRK-Rettungswache

Mit dem symbolischen Spatenstich fiel der offizielle Startschuss für den Bau der neuen Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Bretten. Die moderne Einrichtung mit angeschlossener Fahrzeughalle entsteht auf der Diedelsheimer Höhe, im nordwestlichen Bereich der Kernstadt.

Das rund 2.700 Quadratmeter große Grundstück liegt in verkehrsgünstiger Lage – eingerahmt vom Gewerbegebiet im Süden und Osten sowie von einer Wohnsiedlung und landwirtschaftlich genutzten Flächen im Norden. Der Standort wurde bewusst gewählt: Künftig sollen Einsatzorte noch schneller erreicht und die gesetzlich vorgegebene Hilfsfrist von nicht mehr als 10 bis höchstens 15 Minuten zuverlässig eingehalten werden.

Nach der Begrüßung durch Markus Öchsle, Prokurist der bauausführenden Firma Harsch, richtete Oberbürgermeister Nico Morast

einige Worte an die Anwesenden. „Heute ist ein guter Tag für die medizinische Versorgung in Bretten. Die neue Rettungswache, die in den kommenden Monaten an dieser Stelle entstehen wird, ist ein wichtiger Schritt zu einem noch zukunftsfähigeren und zuverlässigeren Rettungsdienst in und für Bretten“, zeigte sich der OB beim

Spatenstich erfreut über die schnelle Umsetzung des neuen Standortes für die Rettungswache. Anschließend sprach Daniel Schneider, Vertreter des DRK-Kreisverbands Karlsruhe, über die Bedeutung des Projekts für die Notfallversorgung in der Region sowie das besondere Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit mit der Firma

Harsch und der Stadt Bretten.

Mit dem gemeinsamen Spatenstich – zugleich dem ersten in der Amtszeit von OB Nico Morast in Bretten – wurde der Baubeginn feierlich begangen. In guter Tradition wurde für die Nachwelt eine Zeitkapsel vorbereitet: Ein Steinzeugrohr, gefüllt mit den Bauplänen sowie einer von allen Anwesenden unterzeichneten Urkunde, soll später unter dem künftigen Eingangstor vergraben werden und dann an den Tag des Spatenstichs erinnern.

Die neue Rettungswache wird über Stellplätze für bis zu fünf Einsatzfahrzeuge verfügen und zudem einen Schulungsraum für Aus- und Fortbildungen bieten. Der Bedarf für die Erweiterung sei klar gegeben, betonte Daniel Schneider. Auch OB Morast unterstrich die Dringlichkeit: „Medizinische Notfälle können jeden von uns treffen. Und wenn es darauf ankommt, zählt jede Minute.“ (lm)



Im Steinzeugrohr werden nach guter Tradition bei der Firma Harsch Pläne und Urkunden zum Bauprojekt für die Nachwelt festgehalten. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Treffpunkt und Nahversorgung



Liebe Brettennerinnen und Brettenner,
 als Marktstadt hat Bretten eine lange Tradition, die wir uns erfreulicherweise bis heute bewahrt haben. Als wichtiger Verkehrsknotenpunkt und an wichtigen Handelsrouten gelegen, erlebte Bretten im 14. und 15. Jahrhundert einen regelrechten Aufschwung, wozu neben dem Stadt- und Münzrecht auch das Marktrecht einen wesentlichen Beitrag leistete. Um 1497, dem Geburtsjahr Philipp Melanchthons, dessen Elternhaus passenderweise direkt am Brettener Marktplatz liegt, war Bretten seinerzeit mit rund 2.000 Einwohnern nach Heidelberg die größte Stadt der Kurpfalz. Der

Marktbrunnen, der im 15. Jahrhundert errichtet wurde, zeugt noch heute vom damaligen Reichtum.

Unser Wochenmarkt, der immer mittwochs und samstags zum Einkaufen und Verweilen einlädt, ist bis heute eine wichtige Institution für unsere Stadt geblieben. Entsprechend wichtig ist mir auch der Austausch mit den Marktbesuchern, die ich erst kürzlich zu einem Gespräch ins Rathaus eingeladen hatte (siehe Bericht auf Seite 3). Der Wochenmarkt erfüllt bei aller gesellschaftlichen Veränderung (bis weit ins 20. Jahrhundert hinein gab es dort Vieh zu kaufen) noch immer den ursprünglichen Zweck: Der Wochenmarkt ist nicht nur unverzichtbarer Bestandteil und Frequenzbringer für die Innenstadt sowie Handelsplatz (wobei heute üblicherweise Ware nur noch gegen Geld „getauscht“ wird), sondern auch Ort der Begegnung und des persönlichen Austauschs. Nicht selten werde auch ich dort auf kommunalpolitische Themen angesprochen und erlebe nicht nur in der Zeit von Wahlkämpfen, dass der Marktplatz seine Funktion im Sinne des römischen „Forums“, als Ort des politischen und gesellschaftlichen Austauschs, nicht ganz eingebüßt hat.

Bretten bietet aber noch weit mehr als den Wochenmarkt. In Kombination mit verkaufsoffenen Sonntagen werden auch unsere großen, jährlich wiederkehrenden Marktveranstaltungen wie Brettener Frühling, Brettener Herbst, Weinmarkt, Französischer Markt oder Fischmarkt immer bestens angenommen und bieten auch unserem Einzelhandel die Gelegenheit, sich einem großen Publikum zu präsentieren. Für eine ganz besondere Stimmung in unserer mittelalterlichen Altstadt sorgt im Dezember der Weihnachtsmarkt (mit dem Kunsthandwerkermarkt), der immer einen glänzenden und runden Abschluss unseres jährlichen Marktcalenders bildet. Besonders freut es mich, dass sich Märkte nicht ausschließlich auf die Kernstadt beschränken, sondern verstärkt auch die Stadtteile diesen Brauch aufnehmen. In Ruit etwa mit Party, Essen und Trinken als Bereicherung für die Dorfgemeinschaft. In Rinklingen und neuerdings auch in Gölshausen mit einem breiten Warenangebot als deutliche Stärkung der Nahversorgung vor Ort.

Bitte, liebe Bürgerinnen und Bürger, machen Sie von diesen Einkaufsmöglichkeiten rege Gebrauch, so dass diese auch zukünftig von den

Händlerinnen und Händlern aufrechterhalten werden können.

Bei meinen Besuchen auf den Stadtteil-Märkten, aber auch auf dem Brettener Wochenmarkt, stelle ich immer wieder fest, dass das Angebot von vielen sehr geschätzt wird, da sie sich dort ganz bewusst für regionale Waren entscheiden können – ganz nach dem Motto: Wissen, wo es herkommt. Daneben spielt aber auch das Einkaufserlebnis selbst eine wichtige Rolle – mit dem angesprochenen Austausch und einem bunten Rahmenprogramm, das zum Verweilen einlädt. Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Marktbesuchern, die teils schon seit vielen Jahren das Marktleben in Bretten bereichern. Ebenso danke ich auch allen, die unsere vielfältigen Märkte bewusst in ihre wöchentliche Einkaufsplanung einbinden und hoffe auf Ihre Treue zu den Brettener Märkten.

Herzlichst
 Ihr

Nico Morast
 Oberbürgermeister

Ab Fronleichnam: Ovaler Kreisverkehr vier Tage voll gesperrt

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird von Donnerstag, 19. Juni (Fronleichnam), bis Sonntag, 22. Juni, die Fahrbahndecke des ovalen Kreisverkehrs Wilhelmstraße/Zähringerstraße in Bretten saniert. Die Arbeiten finden unter Vollsperrung statt. Aufgrund des schlechten Fahrbahnzustandes, aus denen sich Entwässerungsprobleme ergeben, sowie der teilweise stark abgefahrenen Markierung wird die Fahrbahndecke im Kreisverkehr mit den Anschlussästen saniert. Hierzu wird der Kreisverkehr für den Verkehr voll gesperrt. Um die Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmenden so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten über das verlängerte Wochenende von Donnerstag, 19. Juni, bis Sonntag, 22. Juni, ausgeführt. Ab Dienstag, 17. Juni, werden bereits die Umleitungen eingerichtet und ab Donnerstag, 19. Juni, 5 Uhr, ist der Kreisverkehr für den Verkehr voll gesperrt. An diesem Tag wird die bestehende Fahrbahn abgefräst und zurückgebaut. Hierbei kann es zu Lärmbelastungen kommen. Am Freitag und Samstag wird der neue Asphalt eingebaut und am Sonntag werden die Markierung und weitere Restarbeiten ausgeführt. Die Freigabe für den Verkehr wird voraussichtlich am Sonntag, 22. Juni, 18 Uhr, erfolgen. Die Umleitung für den Verkehr aus Rinklingen verläuft über die Rinklinger Straße und die Brückenfeldstraße auf den Silberweg

über die B 294 Melanchthonstraße. Dort ist das Wenden über den Kreisverkehr möglich, um wieder auf die B 35 zu gelangen. An der Engstelle Brückenfeldstraße wird eine Ampel aufgestellt, um Begegnungsverkehr zu vermeiden. Die Umleitung Richtung Bretten und Pforzheim von der B 35 aus Bruchsal kommend verläuft am Alexanderplatz weiter auf die B 35 und von dort auf die Weißhoferstraße und die Georg-Wörner-Straße. Hier werden zusätzliche Halteverbotszonen eingerichtet. Die Zufahrt zu den Verbrauchermärkten in der Wilhelmstraße erfolgt über die Wilhelmstraße aus Süden kommend. Die Einbahnregelung der Wilhelmstraße wird für die Dauer der Maßnahme aufgehoben, sodass über die Brücke über den Brühlgraben rechts angefahren werden kann. Die betroffenen Buslinien werden innerörtlich umgeleitet. Die Haltestelle Alte Post entfällt dabei; Es werden Ersatzhaltestellen in der Melanchthonstraße Höhe Bismarckstraße bzw. Hirschstraße eingerichtet (s. Plan via QR-Code).

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Aktuelle Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen in Baden-Württemberg sind unter VerkehrsInfo BW und in der VerkehrsInfo BW-App zu finden. (red)

Doppelvernissage im Museum Schweizer Hof

Das **Museum im Schweizer Hof** lädt am **Mittwoch, 18. Juni, um 19 Uhr** zur Eröffnung von zwei Ausstellungen ein: Das Museumsnetzwerk Kraichgau, gegründet 2022, vereint Museen, Archive und Vereine, um die kulturellen Schätze der Region gemeinsam zu bewahren und erlebbar zu machen. Zum ersten Mal präsentiert das Netzwerk mit **„Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstand im Kraichgau“** eine gemeinsame Ausstellung, die die historischen Ereignisse von 1525 und ihre Auswirkungen beleuchtet. Im Fokus der **Wanderausstellung** stehen die Ursachen und Dynamiken der Aufstände. Parallel zu dieser Ausstellung präsentiert das Museum im Schweizer Hof im 1. Obergeschoss eine begleitende **Fotoausstellung**. In Kooperation mit den Mühlhäuser

Museen (Mühlhausen/Thüringen), dem Fotografen Thomas Rebel aus Bretten und der in Bretten gegründeten Initiative „Projekt 1525 – Bauernkrieg im Südwesten“ entstanden eindrucksvolle Bildszenen. Die Fotografien nähern sich im Rahmen der Schau **„Projekt 1525 – Eine fotografische Annäherung“** dem ländlichen Leben des 16. Jahrhunderts über das Mittel der Living History – Alltag, Fronarbeit und bäuerlicher Widerstand werden eindrucksvoll inszeniert. Rebels fotografischer Blick macht das Geschehen der Bauernkriegszeit auf eindrückliche Weise erfahrbar und schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Die Ausstellungen können vom 18. Juni bis 7. September bei freiem Eintritt besucht werden. Die Doppelvernissage ist öffentlich. (red)



Mit gleich zwei Ausstellungseröffnungen lockt das Museum am Mittwoch, 18. Juni, 19 Uhr, in den Schweizer Hof. **Foto: Thomas Rebel/Leihgabe: Mühlhäuser Museen**

Persönliche Verabschiedung bei OB Nico Morast



OB Morast hat Dr. Garvelmann mit einem Wappenbild und einem sommerlichen Blumenstrauß verabschiedet. Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Dr. Johannes Garvelmann war in der Gemeinderatssitzung Ende Mai aus persönlichen Gründen vorzeitig aus dem Brettener Gemeinderat ausgeschieden. Da er an der letzten Gemeinderatssitzung nicht teilnehmen konnte, verabschiedete sich Oberbürgermeister Nico Morast in einem persönlichen Gespräch von dem ehemaligen Grünen-Stadtrat. „Ich habe Herrn Dr. Garvelmann als engagiertes und diskussionsfreudiges Mitglied kennengelernt,

das sich mit klarer Haltung in die Ratsarbeit eingebracht hat“, so OB Morast. Auch wenn seine Zeit im Gremium nur kurz war, habe er Impulse gesetzt und Themen mit Interesse verfolgt. Sein Nachfolger im Gemeinderat ist Frank Schneiderei, der als nächster Kandidat auf der Liste von Bündnis 90/Die Grünen in das Gremium gerückt ist. Die Stadt Bretten dankt Dr. Garvelmann für sein Engagement und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. (er)

Auszubildende der Stadt Bretten nach Wittenberg aufgebrochen



Die städtischen Auszubildenden (v. l.) Lea Hannig, Elisa Marschner, Clara Weisert und Inés Giek wurden am Dienstag am Bahnhof Bretten zum Azubi-Austausch nach Wittenberg verabschiedet. Foto: Lucia Martin

Am gestrigen Dienstagmorgen wurden die vier Auszubildenden zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Bretten – Clara Weisert, Elisa Marschner, Inés Giek und Lea Hannig – zum einwöchigen Azubi-Austausch in die Partnerstadt Wittenberg verabschiedet. Der Austausch zwischen der Melanchthonstadt und der Lutherstadt besteht bereits seit mehreren Jahren und stellt für die Auszubildenden im ersten Lehrjahr stets ein besonderes Highlight dar.

der offizielle Empfang durch den Wittenberger Oberbürgermeister Torsten Zugehör sowie ein Besuch im Escape Room und im Science Center.

Ein besonderes Highlight des Austauschs bildet das traditionsreiche Stadtfest „Luthers Hochzeit“, welches in diesem Jahr sein 500. Jubiläum feiert. Es erinnert an die historische Eheschließung zwischen dem ehemaligen Mönch Martin Luther und der entflohenen Nonne Katharina von Bora – ein Ereignis, welches sowohl die Reformation als auch die damaligen gesellschaftlichen Normen maßgeblich beeinflusste. Das Fest gilt als Wittenberger Pendant zum Brettener Peter-und-Paul-Fest. Auch eine Delegation aus der Melanchthonstadt wird zum Festwochenende in die Lutherstadt reisen. Im Juli erfolgt dann der Gegenbesuch der Wittenberger Auszubildenden in Bretten. Auch hier erwartet sie ein spannendes Programm mit vielfältigen Einblicken in die Arbeit der Stadtverwaltung. Höhepunkt wird sicherlich auch für die Gäste aus Wittenberg das traditionsreiche Peter-und-Paul-Fest sein. (lm)

Bei Fragen zur Ausbildung oder zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) bei der Stadt Bretten stehen telefonisch Selina Pfattheicher (07252/921-134) und Julia Hub (07252/921-135) – oder per E-Mail (bewerbung@bretten.de) – gerne als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten:**

- **Dezernent für das neu gebildete Dezernat III (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € Vergütung bis A 15 LBesG BW
 - 📅 Bewerbungsfrist: 29.06.2025
- **Leiter des Sachgebietes Ordnung, Sicherheit, Soziales mit stellvertretender Amtsleitung (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € Vergütung bis A 12 LBesG BW
 - 📅 Bewerbungsfrist: 29.06.2025
- **Sachbearbeiter in der Inneren Revision (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 9c TVöD / A 10 LBesGBW
 - 📅 Bewerbungsfrist: 29.06.2025
- **Mitarbeiter für die Aufgaben des Baukontrolleurs für die Baurechtsbehörde (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 9b TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 29.06.2025
- **Sachbearbeiter Bürgerservice im Sachgebiet Bürgerservice, Ortsverwaltungen (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 7 TVöD / A 8 LBesGBW
 - 📅 Bewerbungsfrist: 22.06.2025
- **Beamter mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 7 TVöD / A 8 LBesGBW
 - 📅 Bewerbungsfrist: 22.06.2025
- **Ausbildung Verwaltungsfachangestellte zum 01.09.2026 (m/w/d)**
 - ⌚ Bewerbungsfrist: 15.10.2025
- **Für den Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal**
- **Fahrer und Bediener Saug- und Spülfahrzeug (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 7 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 22.06.2025
- **Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis EG 7 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 13.07.2025



BRETTE

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Rathaus und Außenstellen am 20. Juni geschlossen

Am Freitag, 20. Juni, sind das Rathaus und die Außenstellen geschlossen. Ab Montag, 23. Juni, sind wir wieder zu den angegebenen Sprechzeiten für Sie da. Die Tourist-Info Bretten, die vhs Bretten sowie die Stadtbücherei Bretten sind am Freitag, 20. Juni, zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar. (red)

Verkehrshinweis

Vollsperrung K 3505 (Bretten-Bauerbach)

Zur Sanierung der Brücke über die Bahnlinie wird die K 3505 zwischen der B 293 und dem Ortsbeginn Bauerbach **bis 12. September**, für den Fahrverkehr gesperrt. Der Fahrverkehr wird umgeleitet über die Strecke B 293 – K 3503 – K 3506. Hierzu werden teilweise Halterverbotszonen eingerichtet. Um Beachtung der Haltverbote wird gebeten. (red)

Neues Gesuch auf der Engagement-Plattform

Ehrenamtliche Helfer für das Melanchthonhaus gesucht

Das Melanchthonhaus in Bretten sucht für die Aufsichtsdienste in den Museumsräumen ehrenamtliche Kräfte. Außerdem werden Freiwillige für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen und die Unterstützung an Wochenenden und Feiertagen gesucht.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es online auf der Engagement-Plattform www.engagement-bretten.de in der „Freiwilligenbörse“ oder bei Gerta Bauder unter Telefon 07252-9441-15 oder per E-Mail an: bauder@melanchthon.com. (red)

Interesse an ehrenamtlichen Engagements? Weitere Gesuche gibt es unter: www.engagement-bretten.de (oder direkt über den QR-Code).



Besuchen Sie uns doch auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/stadt.bretten

Folge uns auf Instagram unter @stadtbretten

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Kinder- und Familienzentrum im Kindergarten Drachenburg

Der städtische Kindergarten Drachenburg ist seit 2023 Kinder- und Familienzentrum. In den nächsten Wochen bietet das Kinder- und Familienzentrum erstmals verschiedene Vorträge an, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind:

Termin	Thema	Referent	Ort
24.06.2025, 14:30-16 Uhr	Fragen an die Kinder-Krankenschwester	Frau Till (Landratsamt Karlsruhe)	Kindergarten Drachenburg, Anne-Frank-Str. 38
24.06.2025, 19:20-30 Uhr	„Mama-Papa, darf ich euer Handy...?“ Tipps für den Umgang mit digitalen Medien, für Eltern mit Kindern zwischen 3-6 Jahren	Frau Eisenhuth-Meister, Frau Müller (Diakonisches Werk)	Diakonisches Werk
02.07.2025, 15-16 Uhr	Entspannungstraining	Frau Hellmann (AWO)	Kindergarten Drachenburg, Anne-Frank-Str. 38
09.07.2025, 15-18 Uhr	Kochkurs für Eltern	Frau Mai (Kindergarten Drachenburg)	Kindergarten Drachenburg, Anne-Frank-Str. 38
15.07.2025, 14:30-16 Uhr	Anker in turbulenten Zeiten – Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Eltern	Frau Riedinger (Sozialpädagogin & Achtsamkeitstrainerin)	Kindergarten Drachenburg, Anne-Frank-Str. 38
17.07.2025, 10-11:30 Uhr	Workshop zur Ordner-Struktur	Frau Hellmann (AWO)	Kindergarten Drachenburg, Anne-Frank-Str. 38

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Rückfragen steht das Kinder- und Familienzentrum im Kindergarten Drachenburg gerne zur Verfügung (Tel.: 07252/972597). Anmeldung erwünscht per E-Mail an: kiga.drachenburg@bretten.de.

Weitere Informationen zum städtischen Kindergarten Drachenburg sowie zum Kinder- und Familienzentrum gibt es online unter www.bretten.de/KITA-Drachenburg (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code). (red)



Öffentliche Ausschreibung nach VgV

Räum- und Streudienst in Bretten + Stadtteilen

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Leistungsumfang: Insgesamt sind 22 Lose zu vergeben. Die Leistungen in den Stadtteilen sind unterteilt in Straße/Fahrbahn, Gehwege/Wege/Plätze und Stadtbahnhaltestellen.

Ablauf der Angebotsfrist: 25.06.2025, 24:00 Uhr

Vertragsdauer: 01.11.2025 – 31.03.2027
Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers um je ein Jahr

Der vollständige Veröffentlichungstext kann auf der Internetseite der Stadt Bretten www.bretten.de eingesehen werden. Anfragen unter Tel. 07252/921-632

Die Bekanntmachung ist unter www.vergabe24.de mit der Vergabe ID: BA.404.731 oder <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-1973f3ab00a-695a717ba22ac767> abrufbar.

BRETTE



Aktuelle Ausschreibungen auch im Internet unter www.bretten.de!

Stadt Bretten lädt ein in die KLIMA ARENA in Sinsheim



Am 1. Juli lädt die Stadt Bretten zum Besuch der KLIMA ARENA ein. Foto: KLIMA ARENA

Die Stadt Bretten lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Besuch der **KLIMA ARENA in Sinsheim** am **Dienstag, 1. Juli**, ein.

Die KLIMA ARENA ist ein moderner Freizeit- und Erlebnisort mit interessanten Ausstellungen und interaktiven Mitmachstationen rund um **Klimaschutz, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien** – auf rund 1.400 Quadratmetern im Innen- und über 14.000 Quadratmetern im Außenbereich.

Sie inspiriert die Besuchenden zum reflektierten Nachdenken über den Klimawandel, den Einfluss von uns Menschen und unser Verhalten im Alltag. Dabei legt die KLIMA ARENA vor allem Wert darauf, Lösungen und praktische Handlungsoptionen zu vermitteln und positive Impulse zu geben. Highlight des Besuchs der KLIMA ARENA ist die **75-minütige Führung durch die Ausstellung**

um 15 Uhr, bei der die Teilnehmenden auf anschauliche Weise mehr über die Auswirkungen des Klimawandels und individuelle Handlungsoptionen erfahren. Dieser Besuch bietet eine ideale Gelegenheit, sich gemeinsam und auf unterhaltsame Weise mit dem wichtigen Thema Klimaschutz auseinanderzusetzen.

Die **Eintrittskosten (Tagesticket)** sowie die **Kosten der Führung** übernimmt die Stadt Bretten. Die **Anreise erfolgt individuell**. Mit dem Tagesticket kann bereits vor der Führung angereist und die KLIMA ARENA erkundet werden.

Anmeldung bitte per E-Mail an: bauleitplanung@bretten.de. Die **Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt**.

Die Stadt Bretten freut sich auf Ihre Teilnahme!

Weitere Informationen zur KLIMA ARENA gibt es online unter: www.klima-arena.de. (red)

Eignungsvoraussetzungen von Kindertagespflegepersonen

Was für eine Ausbildung haben Tageseltern und wie werden sie während der Tätigkeit überprüft? – Fragen, die dem Tageselternverein immer wieder gestellt werden. Grundsätzlich gilt: Bevor Interessierte an der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson teilnehmen können, findet eine Eignungseinschätzung durch die sozialpädagogische Fachkraft des Tageselternvereins statt. Bei dieser haben Interessierte die Möglichkeit, im Gespräch die eigene Motivation zur Teilnahme zu klären und über eventuelle Vorerfahrungen und Grundeinstellungen zu berichten. Neben Aspekten, die in Bezug auf die Eignung, Kinder zu betreuen, individuell eingeschätzt werden können, gibt es andere Kriterien, die für eine Zulassung zur Qualifizierung obligatorisch sind. Dazu zählt z. B., dass mindestens ein Hauptschulabschluss vorliegen muss. Weiterhin spielen die Grundhaltung zu Kindern und Erwachsenen sowie verschiedene persönliche Eigenschaften wie die körperliche und psychische Belastbarkeit eine wichtige Rolle.

Wird eine Person zur Qualifizierung zugelassen und entschließt sich anschließend dazu, auch als Kindertagespflegeperson tätig zu werden, ist die Beantragung

einer Pflegeerlaubnis notwendig, die vom örtlichen Jugendamt ausgestellt wird.

Mit der Beantragung verpflichtet sich die Kindertagespflegeperson zu folgenden Punkten:

- Vorlage erweiterter Führungszeugnisse und Gesundheitszeugnisse aller Volljährigen des Haushalts
- Einwilligung zur Zusammenarbeit mit dem Tageselternverein
- mindestens zwei Hausbesuche im Jahr durch die Fachberatung
- Besuch von mindestens 20 Unterrichtseinheiten an Fortbildungen im Jahr
- Auffrischung eines Erste-Hilfe-Kurses am Kind alle zwei Jahre

Ihr Interesse an einer Tätigkeit als Kindertagespflegeperson wurde geweckt? Dann melden Sie sich gerne bei uns! Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bretten ist Frau Peschel, Telefon: 07251 981 987-1, E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de.

Sprechstunden im wöchentlichen Wechsel in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld, Anmeldung erbeten! Weitere Termine nach Vereinbarung möglich. (red)

Fahrplanwechsel am 15. Juni bringt Änderungen mit sich

Linie S4: Karlsruhe – Bretten – Heilbronn – Öhringen

Zum kleinen Fahrplanwechsel am 15. Juni geht der zweigleisig ausgebaute Streckenabschnitt zwischen Leingarten und Schwaigern in Betrieb. Dadurch ist die Einführung zusätzlicher Eilzüge zwischen Heilbronn und Eppingen möglich. Darüber hinaus werden einige Züge über Schwaigern bis nach Eppingen verlängert. Insgesamt er-

gibt sich durch den Ausbau in der Hauptverkehrszeit und durch die Mitfinanzierung des Landkreises Heilbronn ein ungefährer 15-Minuten-Takt zwischen Heilbronn und Schwaigern.

Die Eilzüge verkehren grundsätzlich von Karlsruhe bis Eppingen mit allen Halten. Sie haben ab Eppingen die Regelhalte in Gemmingen, Stetten am Heuchelberg, Schwaigern (Württ), Leingarten

Marktbeschicker trafen sich im Brettener Rathaus

Der Wochenmarkt ist in Bretten seit vielen Jahrhunderten eine feste und beliebte Institution (siehe auch Kolumne von Oberbürgermeister Nico Morast auf Seite 1). Um den Wochenmarkt, der immer mittwochs und samstags auf dem Brettener Marktplatz stattfindet, an die Erfordernisse der heutigen Zeit anzupassen und auf veränderte Rahmenbedingungen gemeinsam reagieren zu können, ist OB Morast ein regelmäßiger Austausch mit den Marktbeschickern wichtig. So fand jüngst im Brettener Rathaus ein Treffen statt, zu dem neben allen Händlerinnen und Händlern und dem Oberbürgermeister auch die für die Märkte verantwortlichen Mitarbeiterinnen aus dem Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften gekommen waren, um über die aktuellen Herausforderungen und Wünsche der Beschicker zu

sprechen. Es wurde analysiert, was heute schon gut läuft, wobei insbesondere die engagierte Begleitung des Wochenmarkts durch die Stadtverwaltung gelobt wurde. Gleichzeitig ging es aber auch über Optimierungsbedarf und offene Baustellen.

Eine solche droht nämlich, im wahrsten Sinne des Wortes, ab Juli, wenn der dritte Bauabschnitt der Pforzheimer und Weißhofer Straße beginnt, der ein Jahr lang auch den Zugang zum Marktplatz erschweren wird. Entsprechend wichtig war es Oberbürgermeister Nico Morast frühzeitig über den Stand zu informieren und den Betroffenen für Ihre Geduld und das Verständnis, auch in der bereits laufenden Bauphase, zu danken. Auch betonte OB Morast den Stellenwert und die historische Bedeutung des Wochenmarkts für die Stadt Bretten. (maw)



Treffen mit den Marktbeschickern im Rathaus. Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

STADTRADELN 2025 mit buntem Programm

Am 29. Juni geht das Stadtradeln in eine neue Runde und auch die Stadt Bretten ist wieder mit dabei. Im dreiwöchigen Aktionszeitraum bis zum 19. Juli sind alle Bürgerinnen und Bürger, Schüler, Vereine, Gruppen und Unternehmen dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen und Kilometer für ihr Team, ihre Stadt und mehr Radförderung zu sammeln. Eine Anmeldung ist ganz einfach online unter www.stadtradeln.de möglich. Dort gibt es auch alle weiteren Informationen zur Aktion. Zwischenzeitlich hat die Stadt Bretten in Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat, dem ADFC und den Omas for Future ein buntes Programm zusammengestellt, das den diesjährigen Stadtradeln-Aktionszeitraum umrahmt und bereichert.

Bereits am Samstag, 28. Juni, ab 11 Uhr, wird es einen Infostand auf dem Marktplatz geben, bei dem Stadtverwaltung und Jugendgemeinderat über die Aktion ins Gespräch kommen möchten und

alle Interessierten, die sich noch nicht registriert haben, bei der Anmeldung unterstützen.

Ab 13:30 Uhr plant der ADFC am 28. Juni eine Abstandstour, um auf den Mindestabstand von 1,5 Metern beim Überholen von Radfahrern aufmerksam zu machen. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Hallensportzentrum „Im Grüner“. Ab 14 Uhr empfangen die Omas for Future die Teilnehmenden mit einer „Dankstelle“ auf dem Marktplatz.

Zwei Radtouren plant der Jugendgemeinderat am 12. und 19. Juli durch Bretten und die Stadtteile mit Gesprächsmöglichkeiten vor Ort (weitere Infos folgen). Am 19. Juli bietet der ADFC außerdem zwischen 10 und 15 Uhr eine Fahrradcodieraktion am Hundesbrunnen in der Fußgängerzone an. Die Siegerehrung für die besten Teilnehmenden ist am Montag, 11. August, um 18 Uhr im Stadtpark geplant. Hierzu werden alle Preisträger nach Abschluss des Aktionszeitraums per E-Mail eingeladen. (maw)



Fahrplanwechsel Foto: Paul Gärtner/KVV

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR): Ausschreibung Jahresprogramm



Wir lassen die Zukunft im Dorf

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2026 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 23. Mai 2025 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Für das Programmjahr 2026 ist für die Ortsteile Bauerbach, Büchig, Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibshausen, Rinklingen, Ruit und Sprantal eine Antragstellung für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum möglich. Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2026 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.

Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht. Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen Förderschwerpunkte?

Im **Förderschwerpunkt Grundversorgung** steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im **Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigen genutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelförder-

satz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigen genutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigen genutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2026 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im **Förderschwerpunkt Arbeiten werden** vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störender Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens **05.09.2025** bei der Stadt Bretten vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau Alisa Oehlbach, Tel. 07252/921-240, E-Mail: alisa.oehlbach@bretten.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2026 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmentscheidung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2026 zu beginnen.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>. (red)

ELR-Ausschreibung



Foto: MLR

Bauerbach
Ortsverwaltung geschlossen
 Die Ortsverwaltung Bauerbach ist bis 12. Juni geschlossen. Ab Montag, 16. Juni, sind wir wieder zu den normalen Sprechzeiten für Sie da. Diese sind montags von 16 bis 19 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr. Bei dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180, oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Bauerbacher Pferdeprozession am Sonntag, 29. Juni 2026
 Sie gehört zum Ort, sie gehört zur Stadt Bretten, sie gehört zum Kraichgau – die Bauerbacher Pferdeprozession. Die einst auch im Bretten Land üblichen Pferdesegnungen vor der Erntezeit waren eingeschlafen. Bernd Dickemann hat sie vor über 40 Jahren wieder ins Leben gerufen. Erfahrungsgemäß werden viele Pferde unter dem Sattel und vor Kutschen dabei sein, vom Kleinponey über rassige Reitpferde bis zu schweren Kaltblütern. Dazu laden die Katholische Pfarrei St. Peter und die Ortsverwaltung Bauerbach ein. Der Tag beginnt mit einem Festgottesdienst um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche. Unterdessen finden sich Reiter und Gespanne ein und formieren sich in den Gassen im Ortskern zum Prozessionszug. Dieser zieht angeführt vom Standartenreiter, den Prozessionsfähnen der Kirche sowie dem Musikverein über die Bürgerstraße hinaus zur Mehrzweckhalle. Dort werden Tiere und Menschen von Pfarrer Wolfgang Streicher und Diakon Robert Austen gesegnet. Die kurze Feier wird vom Musikverein und einer Parforcehornbläsergruppe umrahmt. Während Reiter und Kutschen nach der Segnung an den Geistlichen vorbeiziehen, mit geweihtem Wasser besprenget werden und Er-

innerungsschleifen erhalten, gibt es Erläuterungen zu Pferderassen sowie den Kutschen, Chaisen und sonstigen Wagen. Die Bewirtung in der Halle und im Außenbereich übernimmt der Fußballverein „Victoria Bauerbach“. Im Ortskern Bauerbach ist es eng, Parkplätze gibt es nur wenige. Auf den Parkplätzen bei der Mehrzweckhalle stellen sich Reiter und Kutschenfahrer zur Segnungsfeier auf. Die Pfarrei St. Peter und die Ortsverwaltung raten deshalb, mit dem Fahrrad oder der S4 anzureisen. Wer mit dem Auto kommt, parkt am besten außerhalb entlang von asphaltierten Wegen und wandert ins Dorf herein. Außerdem bitten wir Sie, den Prozessionsweg entlang der Bürgerstraße zu schmücken. Ortsvorsteher Torsten Müller: „Manche bezeichnen uns zwar als Dorf hinter dem Wald, aber wir haben durchaus was zu zeigen. Es ist unser Fest – von allen, für alle“.

Büchig
Ortsverwaltung geschlossen
 Die Ortsverwaltung Büchig ist bis einschließlich 20.06. geschlossen. Am Mittwoch, 25.06., sind wir wie gewohnt für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Diedelsheim
Öffnungszeiten Ortsverwaltung
 Die Sprechzeit der Ortsverwaltung Diedelsheim findet nur donnerstags von 9-12 Uhr statt.

Dürrenbüchig
Sitzung des Ortschaftsrates
 Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Dürrenbüchig am

Mittwoch, 11.06.2025, um 19 Uhr, Gemeindesaal Kraichgaustraße 1, Dürrenbüchig
 Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Ortschaftsratsitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Ortschaft, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen.

Tagesordnung
 1. Aktuelle Themen des Oberbürgermeisters
 2. Haushalt 2026 – Ergebnishaushalt
 3. Haushalt 2026 – Investive Maßnahmen
 4. Haushalt 2026 – Sonderhaushaltsmittel
 5. Planung Sanierung Finkenstraße
 6. Verschiedenes
 7. Offenlage Sonderhaushaltsmittel

Ortsverwaltung geschlossen
 Das Büro der Ortsverwaltung Dürrenbüchig ist am 11. Juni urlaubsbedingt geschlossen. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers Frank Kremser finden an diesem Tag jedoch von 17-19 Uhr statt.

Gölshausen
STADTRADELN in Gölshausen
 Vom 29. Juni bis 19. Juli findet wieder das STADTRADELN statt. In diesem Jahr geht das Team „TEAM Gölshausen“ an den Start!

• QR-Code scannen oder registrieren über STADTRADELN-App bzw. unter www.stadtradeln.de für Bretten. Treten Sie dem Team „TEAM Gölshausen“ bei!
 • Ab 29. Juni Radkilometer online eintragen oder bequem mit der STADTRADELN-App tracken.

Ortsverwaltung geschlossen
 Die Ortsverwaltung bleibt bis 27. Juni geschlossen. Ab dem 30. Juni ist die Ortsverwaltung zu den regulären Öffnungszeiten wieder geöffnet.

net. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice (Tel.: 07252/921-180, E-Mail: buergerservice@bretten.de) oder an die Fachämter im Rathaus Bretten. Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers finden wie gewohnt donnerstags von 18-19 Uhr statt.

Einladung an Hundehalter
 In den vergangenen Wochen sind bei der Ortsverwaltung vermehrt Hinweise und Beschwerden über nicht entfernten Hundekot auf öffentlichen Wegen, Grünflächen, Privatgrundstücken und Plätzen eingegangen. Uns ist bewusst, dass viele von Ihnen verantwortungsvoll mit der Hundehaltung umgehen. Umso wichtiger ist es, diesem Problem gemeinsam mit Ihnen allen zu begegnen. Hierzu laden wir Sie herzlich zu einem Runden Tisch ein. Ziel ist es, in einem offenen und konstruktiven Austausch Lösungen zu finden, wie wir unsere Umgebung zukünftig besser sauber halten können.

Termin: Montag, 23. Juni, um 19:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in der Eppinger Straße 34, 75015 Bretten
 Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und Ihre Ideen!

Neibsheim
Sitzung des Ortschaftsrates

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Neibsheim am Mittwoch, 18.06.2025, um 18 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses
Tagesordnung:
 Einwohnerfragestunde
 TOP 1: Anhörung des Ortschaftsrates zum TOP des Gemeinderates:
 - Aufstellung des Regionalplankapitels 4.2.4 „Vorranggebiete für Windenergieanlagen“ (Teilfortschreibung Windenergie) des Verbands Region Karlsruhe
 - Erneute (zweite) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

- Kenntnisnahme des zweiten Entwurfs des Teilregionalplans
 - Zustimmung zum Inhalt der Vorlage und Beauftragung der Verwaltung zur Stellungnahme an den Regionalverband
 TOP 2: Anhörung Baugesuch
 TOP 3: Verwendung der Sonderhaushaltsmittel 2024
 - Kenntnisnahme
 TOP 4: Haushalt 2026
 TOP 5: Bekanntgaben/Verschiedenes
 TOP 6: Einwohner haben das Wort

Altpapiersammlung
 Die Ministranten führen am Samstag, 14.06., wieder eine Altpapiersammlung durch. Papier und Kartonen sollten gebündelt ab 8:30 Uhr zur Abholung bereitstehen. Das Altpapier kann auch von 8:30-14 Uhr am Parkplatz bei der Talbachhalle selbst angeliefert werden. Der Erlös kommt den Ministranten zugute.

Rinklingen
Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Rinklingen bleibt bis 18. Juni wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel. 07252/921-180. Ab Dienstag, 24. Juni, ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder besetzt.

Seniorenachmittag
 Am 18. Juni findet um 15 Uhr im Kindergarten unser nächster Seniorenachmittag statt. Zu Kaffee, Kuchen und kleinem Vesper laden wir ganz herzlich ein.

Ruit
Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Ruit ist bis Donnerstag, 19.06., geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel.: 07252/921-180, oder an die Fachämter der Stadt Bretten.

Festival und Wettbewerb für junge Leute

Am Samstag, 28. Juni, 15-22 Uhr, findet auf dem Kronenplatz in Karlsruhe das Jugend.Kultur.Festival statt – kostenlos und offen für alle. Das Bühnenprogramm umfasst eine Vielzahl von Beiträgen wie Musik, Theater, Tanz und Zirkusauftritte. Während der Veranstaltung werden auch die Preisträger des Kunstwettbewerbs „Kunstablick - Was uns verbindet“ ausgezeichnet. Die Beteiligung junger Kulturakteure ist hoch. Neben Karlsruhe sind auch andere Städte aus der Region wie Gaggenau, Gernsbach, Kuppenheim und Rastatt vertreten. Einen besonderen Akzent in diesem Jahr verleiht die grenzüberschreitende Teilnahme mit jungen Beiträgen aus den französischen Städten Hagenau und Nancy. Das Festival wird von Jugendlichen für Jugendliche partizipativ geplant und mitorganisiert.

Wettbewerb „Kunstablick“
 „Kunstablick - Was uns verbindet“ ist der Titel eines Kunstwettbewerbwerbes für junge Menschen, zu dem die vhs Karlsruhe und die KulturRegion Karlsruhe einladen. Bis zum 17. Juni können alle zwischen 14-24 Jahren ihre künstlerischen Interpretationen zum Wettbewerbsthema einreichen. Ob auf Papier, auf der Leinwand, als Foto, Kurzfilm oder als Skulptur, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Alle weiteren Infos für die Teilnahme sind online auf www.vhs-karlsruhe.de unter der Kursnummer 252-14906 zu finden. Die Aktivitäten im Rahmen des „Jugend.Kultur.Festivals“ sind gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung im Rahmen des Programms „Wir sind dabei! Wertstätten der Demokratie.“ (red)

KulturStadt Bretten

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9
 Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!

18.06.-07.09.2025, Museum im Schweizer Hof
Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstände im Kraichgau
 Wanderausstellung des Museumsnetzwerks Kraichgau
 Das Museumsnetzwerk Kraichgau vereint Museen, Archive und Vereine, um die kulturellen Schätze der Region gemeinsam zu bewahren und erlebbar zu machen. Im Fokus der ersten gemeinsamen Ausstellung stehen die Ursachen und Dynamiken der Bauernaufstände. Die Ausstellung bietet Originalobjekte, spannende Repliken und interaktive Stationen.

18.06.-07.09.2025, Museum im Schweizer Hof
Projekt 1525 – Fotografische Perspektiven
 In Kooperation mit den Mühlhäuser Museen (Mühlhausen/Thüringen), dem Fotografen Thomas Rebel und der in Bretten gegründeten Initiative „Projekt 1525 – Bauernkrieg im Südwesten“ entstanden eindrucksvolle Bildszenen. Die Fotografien nähern sich dem ländlichen Leben des 16. Jahrhunderts über das Mittel der Living History an: Alltag, Fronarbeit und bäuerlicher Widerstand werden eindrucksvoll inszeniert. Rebels Fotografien machen das Geschehen auf eindrückliche Weise erfahrbar und schlagen eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Im Zuge der 500. Jährung der Bauernaufstände im Kraichgau hat das Museumsnetzwerk Kraichgau in Kooperation mit Vereinen, Privatbiern und der lokalen Landwirtschaft ein umfassendes Jahresprogramm zusammengestellt. Das Programm ist online unter www.heimatverein-kraichgau.de oder in der Printversion bei der Tourist-Info Bretten sowie im Museum erhältlich.



Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Sa 21.06., 11:30-12:30 Uhr, Stadtbücherei
Lesen mit Freu(n)den - Leseclub für 10- bis 13-Jährige
 Wer dünne oder dicke Bücher mag, spannende oder lustige Geschichten verschlingt, ganz viel liest oder nur ab und zu. In lockerer Runde über Bücher reden oder zuhören, was Andere gelesen haben. Jeder Jugendliche, der neugierig auf einen Leseclub ist und darauf Lust hat, ist eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.

Zum Ferienstart: Ist Ihr Leseausweis noch gültig?
 Prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Leseausweises und lassen Sie diesen gegebenenfalls rechtzeitig verlängern - per E-Mail an stadtbuecherei@bretten.de oder telefonisch unter 07252 957614. Das Ablaufdatum des Ausweises ist im jeweiligen Konto ersichtlich.

Lies Dich klug mit Bretti-Bingo – für Kinder ab Klasse 2
 Spielpläne sind in der Stadtbücherei zu haben. Es gilt, durchs Lesen „Brettener Hundle“-Kärtchen zu sammeln und dabei natürlich auch Preise zu gewinnen – wie beim richtigen Bingospielen. Teilnahme kostenlos, Voraussetzung ist ein gültiger Bibliotheksausweis.

An Peter und Paul bleibt die Stadtbücherei ab Fr, 4. Juli, 16 Uhr, und am Sa, 5. Juli, geschlossen. Ab Di, 8. Juli, gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Melanchthonhaus Bretten, Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
 Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-13 Uhr & 14-17 Uhr

So 29.06., 17 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Vortrag „Freiheit“
 Luthers Zwei-Reiche-Lehre im theologisch politischen Streit, Referent: Prof. Dr. Johannes Ehmann, Uni Heidelberg, Eintritt frei

Bis 14.09., Melanchthonhaus Bretten
Ausstellung „Unsere Brettener aber blieben treu“ Melanchthon und Luther im Streit um die evangelische Freiheit im Bauernkrieg 1525

Angebote der vhs
 Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Pivot-Tabellen mit Excel, 251-50124
 Mit der Pivot-Tabelle können Daten aus einer Excel-Tabelle schnell und einfach ausgewertet werden. Auch grafische Darstellungen sind im Handumdrehen möglich. Neben der Einführung in das Thema zeigt der Dozent Einsatzszenarien für Pivotanwendungen. Die Erstellung einer Pivot-Tabelle erfordert keine Vorkenntnisse und Sie benötigen keine komplizierten Funktionen. EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt, Vorkenntnisse in Excel sind von Vorteil, aber nicht notwendig. Im Kurs wird die Office-Version 2024 verwendet. Do 26.06., 17-20 Uhr, 36 Euro

Webseminar: Digitaler Nachlass, Digitale Vorsorge, 251-50101
 Immer mehr Menschen sind digital unterwegs. Sie kommunizieren per E-Mail, nutzen Social-Media-Kanäle oder wickeln ihre Bankangelegenheiten und andere Verträge online ab. Doch was passiert mit den virtuellen Accounts und Verträgen, wenn jemand stirbt? Mi 02.07., 19-20:30 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos.

Indische vegetarische Thali, 251-30522
 Mit Thali wird ein indisches Gericht bezeichnet, das aus einer Auswahl verschiedener Gerichte besteht, die auf einer Platte serviert werden. Zubereitet werden würziger Zitronenreis aus Südinien, Soja Nuggets (Chunks), Curry, frittierte Linsen, indischer Rührkäse (Paneer Bhurji) sowie der unverwechselbare Gewürztee – und vieles mehr! Fr 11.07., 18-21:30 Uhr, 35 Euro, Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Indische vegetarische Köstlichkeiten, 251-30520A
 Gewürze aus Indien sind bekannt für ihre Schärfe. Aber wussten Sie, dass jedes Gewürz ernährungsphysiologische und medizinische Eigenschaften hat? Zubereitet werden Palak Paneer (Indischer Käse mit Spinat), Dal Fry (Linsen), Kalte Speisekartoffeln, Erbsen Pilau, Papadam, Chutney – und dazu gibt es das beliebte Getränk Mango Lassi. Fr 25.07., 18-21:30 Uhr, 35 Euro, Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Badische Landesbühne
Do 31.07., 19:30 Uhr, Freilicht Johann-Peter Hebel-Schule
Was ihr wollt
 Komödie von William Shakespeare
 Karten bei der Tourist-Info: 18 Euro, erm. 13 Euro;

Tourist-Info Bretten
 Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
 Tel.: 07252 5837 10
 Email: touristinfo@bretten.de
 Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
 Bildung und Kultur
 Untere Kirchgasse 9
 75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de

Erlebe einen fantastischen Kultursommer bei uns!

Freiluft fieber

KULTURREGION KARLSRUHE

freiluftfieber.de

Katharina von Bora wird im Melanchthonhaus vorgestellt



Gesine Keller erzählt von Katharina von Bora Foto: Katja Ritter/Dein Theater aus Stuttgart

Ein aufregendes Leben führte die Ackerbürgerin, Köchin, Gärtnerin, Winzerin, Kuhmagd und diskussionsfreudige Wohltäterin Katharina von Bora. Die vormalige Nonne war ein Multitalent und schuf ihrem arbeitssüchtigen Reformatorengatten Martin Luther einen gesellschaftlichen Kosmos mit sechs Kindern, Pflegekindern, Gästen und Diskussionsrunden. Würde sie heute leben, würde sie eventuell einer internationalen Tagungsstätte vorstehen. Schon ihr Mann liebte es, sie als ‚Herr Käthe‘ zu bezeichnen. Gesine

Keller von Dein Theater aus Stuttgart wird dem Publikum diese Freigeistige am 12. Juni, 19:30 Uhr, im Melanchthonhaus Bretten näherbringen. Eintrittskarten zur Veranstaltung „Eine Hochzeit im Bauernkrieg und die Professionen der Frau Luther“ zu 18 Euro, ermäßigt 16 Euro, sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. (red)

Sonntagsvortrag im Melanchthonhaus Bretten

„Freiheit“ ist der Leitbegriff unserer Gesellschaft und damit rückt als politisches Problem auch die Gefährdung der Freiheit in den Fokus der Debatte. Luthers Freiheitsverständnis ist sicherlich nicht identisch mit dem modernen individuellen Freiheitsbegriff. Gerade deshalb soll beim Sonntagsvortrag „Freiheit! Luthers Zwei-Reiche-Lehre im theologisch-politischen Streit“ mit

Prof. Dr. Johannes Ehmann (Heidelberg) am 29. Juni um 17 Uhr im Melanchthonhaus gefragt werden, ob und wie Luthers Gesellschaftslehre, die Zwei-Reiche-Lehre, auch heute noch gesellschaftspolitische Impulse zu geben vermag. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei. Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. (red)

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



NEO2025: Innovative KI-Anwendungen gesucht!

Künstliche Intelligenz (KI) ermöglicht es, Prozesse zu optimieren, Effizienzpotenziale zu heben, Geschäftsmodelle zu entwickeln und gesellschaftliche Herausforderungen auf innovative Weise zu lösen. Genau solche Entwicklungen stehen im Fokus des Innovationspreises NEO2025, den die TechnologieRegion Karlsruhe ausschreibt. Ausgezeichnet werden Anwendungen von KI in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen, die erste Erfolge vorweisen und das Potenzial haben, Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig zu prägen. Gesucht werden Lösungen, die spürbare Verbesserungen erzielen – sei es durch beschleunigte Abläufe, höhere Automatisierungsgrade, reduzierte Fehlerquoten oder einen effizienteren Einsatz von Ressourcen. Auch Beiträge zu mehr Kundenzufriedenheit oder Nachhaltigkeit sind ausdrücklich erwünscht. Bewertet werden die

Einreichungen anhand ihrer Leitidee, ihrer Marktfähigkeit sowie gesellschaftlicher Relevanz und internationaler Wirkung. Bis zum 7. Juli können Bewerbungen aus ganz Deutschland und dem Elsass online in Form einer Kurzbeschreibung eingereicht werden. Anschließend laden wir bis zu zehn Projekte dazu ein, vertiefte Ausarbeitungen einzureichen. Daraus nominiert die Jury bis zu fünf Finalisten, die ihre Ideen bei der Preisverleihung am 21. November in den Räumlichkeiten der Vollaack Gruppe in Karlsruhe in Form von Pitches präsentieren. Neben der Preisvergabe des mit 20.000 Euro dotierten NEO2025 verleihen wir zusätzlich erneut den von Nussbaum Medien gestifteten Publikumspreis, den die Gäste live bestimmen. Weitere Infos sowie alle Bewerbungsunterlagen gibt es online unter: www.trk.de/NEO2025. (red)

Eltern-Kind-Treff Frühe Hilfen Bretten mit Kindern im Alter von 0 - 2 Jahren

Wann? monatlich an einem Dienstag von 14:30 bis 16:00 Uhr
Wo? Kindergarten- und Familienzentrum Drachenburg Anne-Frank-Straße 38, 75015 Bretten
Ansprechpartnerin? Hanna Stuhlmüller (Frühe Hilfen, Landratsamt Karlsruhe) hanna.stuhlmuller@landratsamt-karlsruhe.de 0721 936 - 76 120



Termin	Thema	Referent/-in
11.03.2025	Ankommen und Kennenlernen Trageberatung Bringen Sie gerne vorhandene Tragehilfen mit	Frau Nickel (Frühe Hilfen Landratsamt Karlsruhe)
08.04.2025	Kreativangebot: Wir gestalten Osterdeko mit den Fußabdrücken Ihrer Kinder	Frau Stuhlmüller (Frühe Hilfen Landratsamt Karlsruhe)
13.05.2025	Geschwister: Freude und Frust nah beieinander	Frau Stuhlmüller (Frühe Hilfen Landratsamt Karlsruhe)
24.06.2025	Fragen an die Kinderkrankenschwester	Frau Till (Kinderkrankenschwester Landratsamt Karlsruhe)
15.07.2025	Anker in turbulenten Zeiten – Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Eltern	Frau Riedinger (Sozialpädagogin und Achtsamkeitstrainerin)

Anmeldung erwünscht Teilnahme kostenfrei

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, hat beim Landratsamt Karlsruhe, Kriegsstraße 100, 76133 Karlsruhe, die Durchführung eines wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens gemäß § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für die Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens „HRB Helmsheim“ am Saalbach, Gemarkungen Bruchsal, Bretten und Gondelsheim, beantragt. Das Vorhaben dient der Verbesserung des Hochwasserschutzes im Innenbereich der Stadt Bruchsal sowie in der Ortslage Heidelesheim. Das „HRB Helmsheim“ befindet sich in der Saalbachalae zwischen den Ortslagen von Helmsheim und Gondelsheim. Für das Verfahren und die Zulassungsentscheidung ist das Landratsamt Karlsruhe, Kriegsstraße 100, 76133 Karlsruhe, zuständig. Das Vorhaben fällt in den Anwendungsbereich des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Nach der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls kam das Landratsamt Karlsruhe zum Schluss, dass für das Vorhaben die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Die Antragsunterlagen werden

vom 25.06.2025 bis 24.07.2025
- im Rathaus der Stadtverwaltung Bruchsal, Stadtplanungsamt, Otto-Oppenheimer Platz 5, Raum B024 (Erdgeschoss), und
- im Technischen Rathaus der Stadt Bretten, Amt Bauen Gebäudemanagement und Umwelt, Sachgebietsleitung Tiefbau, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, Raum 213, und
- im Bürgerbüro der Gemeinde Gondelsheim, Bruchsaler Straße 32, 75053 Gondelsheim, während der Öffnungszeiten zur Einsicht ausgelegt.

Öffnungszeiten:
- Stadt Bruchsal: Montag, Mittwoch, Freitag von 8-12 Uhr und Donnerstag von 8-12 Uhr und 14-17 Uhr, Dienstag geschlossen
- Stadt Bretten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8-12 Uhr sowie Donnerstag zusätzlich von 14-18 Uhr
- Gemeinde Gondelsheim: Montag von 8-12 Uhr und 15-18, Dienstag geschlossen, Mittwoch von 8-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag und Freitag von 8-12 Uhr

Die Bekanntmachung des Vorhabens und die dazugehörigen Planunterlagen können auch auf der Internetseite des Landkreises Karlsruhe: <https://www.landkreis-karlsruhe.de> unter Aktuelles Landkreis/Aktuelles/Amtliche Bekanntmachungen/Umweltrechtsverfahren/Wasserrecht eingesehen werden.

- Folgende Berichte sind u.a. Gegenstand der Antragsunterlagen:
- Erläuterungsbericht
 - Lagepläne
 - Querprofile
 - Längsschnitte
 - Bauwerkspläne
 - Baugrund und Geotechnik
 - Bodenschutz- und Abfallverwertungskonzept
 - Faunistische und vegetationskundliche Bestandserfassungen, Ergebnisberichte
 - UVP-Bericht mit integriertem Landschaftspflegerischem Begleitplan
 - Artenschutzrechtliche Verträglichkeitsstudie
 - Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
 - Geländeklimatische Fachgutachten

Die betroffene Öffentlichkeit kann sich bis einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Karlsruhe - Amt für Umwelt und Arbeitsschutz -, Kriegsstraße 100, 76133 Karlsruhe, äußern oder Einwendungen gegen den Plan erheben. Diese Äußerungsfrist gilt auch für Stellungnahmen von Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 Verwaltungsverfahrensgesetz einzulegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass
a) nach Ablauf der Äußerungsfrist alle Einwendungen bis zur Erteilung des wasserrechtlichen Planfeststellungsbeschlusses ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen; dies gilt auch für Stellungnahmen von Vereinigungen. Dieser Einwendungsausschluss gilt nicht für ein anschließendes Klageverfahren.
b) rechtzeitig erhobene Einwendungen und rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen von o. g. Vereinigungen in einem Erörterungstermin behandelt werden,
c) in dem Erörterungstermin bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn behandelt werden kann,
d) die Benachrichtigung der Personen, die Einwendungen erhoben haben oder der Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Erörterungstermin sowie die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind,
e) eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit erforderlich ist, wenn der Vorhabenträger im Laufe des Verfahrens die auszulegenden Unterlagen ändert. Sie wird jedoch auf die Änderungen beschränkt.

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Samstag, 14.06.2025
18 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Dekanin Trautz
Sonntag, 15.06.2025
9:30 Uhr Kreuzkirche Gottesdienst mit Taufen Dekanin Trautz

Freitag, 13.06.2025
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 15.06.2025
9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kabbe
Mittwoch, 18.06.2025
Kein Kinderchor wegen Schulferien

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag, 12.06.2025
18 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag, 14.06.2025
17:30 Uhr Salve-Gebet

Sonntag, 15.06.2025
10 Uhr Gottesdienst & Live-Stream; www.efg-bretten.de Hanna Pissarczyk
Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Samstag 14.06.2025
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis
Sonntag, 15.06.2025
10 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)
14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Mittwoch, 11.06.2025
20 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 15.06.2025
9:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule für Kinder; danach Kaffeebar
Mittwoch, 18.06.2025
20 Uhr Gottesdienst
Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Stadtteil Diedelsheim
Donnerstag, 12.06.2025
14:30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindezentrum
Sonntag, 15.06.2025
11 Uhr Rinklingen Gottesdienst und Taufe Dekanin U. Trautz
Dienstag, 17.06.2025
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibshheim, Gondelsheim)
Sonntag, 15.06.2025
11 Uhr Einladung nach Jöhlingen; kein Gottesdienst in Gondelsheim
Mehr Infos: www.dreidabei.de

PfarrgemeindeDiedelsheim St. Stephanus
Samstag, 14.06.2025
18 Uhr Festgottesdienst zu Dreifaltigkeit Pfr. Maiba

Liebneller Gemeinde Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag, 15.06.2025
18 Uhr Gottesdienst in Großvillars
Mittwoch, 18.06.2025
19:30 Uhr Bibelstunde Bretten

Biblische Gemeinde Bretten, Am Hagdorn 5
Mittwoch, 11.06.2025
19 Uhr Gebetskreis
Freitag, 13.06.2025
Kein Jugendkreis, da Pfingstferien
Mittwoch, 18.06.2025
19 Uhr Gebetskreis

Stadtteil Dürrenbüchig
Donnerstag, 12.06.2025
14:30 Uhr Diedelsheim Seniorennachmittag im Gemeindezentrum
Sonntag, 15.06.2025
11 Uhr Rinklingen Gottesdienst und Taufe Dekanin U. Trautz

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Freitag, 13.06.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag, 15.06.2025
10:30 Uhr Festgottesdienst zu Dreifaltigkeit Pfr. Maiba
Mittwoch, 18.06.2025
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Neibshheim St. Mauritius
Freitag, 13.06.2025
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 15.06.2025
9:45 Uhr Prozession Pfr. Streicher
10:30 Uhr Antoniuskapelle Neibshheim Festgottesdienst mit Tiersegnung Pfr. Streicher
Montag, 16.06.2025
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet
Donnerstag, 19.06.2025
9 Uhr Neufliizer Platz, Neibshheim Festgottesdienst zu Fronleichnam mitgestaltet vom Kirchenchor – anschl. Prozession Pfr. Streicher

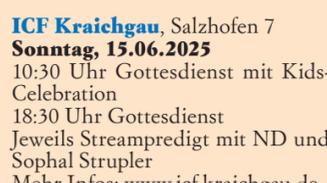
Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
Videokonferenz - Anmeldedaten: 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 11.06.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Was zu einer guten Kommunikation beiträgt/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)
Samstag, 14.06.2025
18 Uhr Vortrag und Bibelstudium: Wessen Versprechen kann man vertrauen? (jw.org)
Mittwoch, 18.06.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Mach Kranken durch deine Worte Mut/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

ICF Kraichgau, Salzhofen 7
Sonntag, 15.06.2025
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Streampredigt mit ND und Sopha Strupler
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 12.06.2025
20 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 15.06.2025
11 Uhr Gottesdienst mit Taufe Dekanin Ulrike Trautz
Montag, 16.06.2025
19:30 Uhr Gemeindeforum im Kindergarten Probe Kirchenchor

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Samstag, 14.06.2025
8 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis
18:30 Uhr Festgottesdienst zu Dreifaltigkeit Pfr. Streicher
Sonntag, 15.06.2025
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Donnerstag, 19.06.2025
18 Uhr Andacht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Mittwoch, 11.06.2025
19 Uhr Start Up@home (Treffpunkt 18+)
Freitag, 13.06.2025
19 Uhr JUMP Jugend (13+)



Stiftskirche Foto: Claudia & Gerald Herr

Stadtssommer am 26. Juni

Die Melanchthonstadt Bretten verwandelt sich am **Donnerstag, 26. Juni**, beim **STADTSOMMER** wieder in ein lebendiges Zentrum voller Spiel, Spaß und Genuss! Unter dem Motto „**Kinder in die Stadt**“ erwartet die kleinen und großen Besucher von **14 Uhr bis 18:30 Uhr** ein buntes Programm mit zahlreichen Spiel- und Mitmachstationen in der Fußgängerzone, auf dem Marktplatz und in der Weißhofer Straße. Zahlreiche Spielstationen sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Auch der Einzelhandel freut sich auf Ihren Besuch! Die geöffneten Geschäfte laden zum entspannten Einkaufsumbummel ein – perfekt, um das sommerliche Flair zu genießen und den Innenstadtbereich zu einem echten (Familien-) Erlebnis zu machen. Ab **18 Uhr** heißt es: Feierabend genießen! Auf dem Kirchplatz laden lauschige Sommer-Inseln und bequeme Liegestühle ein, den Arbeitstag bei Musik, Tanz und einem kleinen Angebot an sommerlich-leichten Spezialitäten sowie verschiedenen kühlen Getränken ausklingen zu lassen. Mehr: www.erlebe-bretten.de (red)